PJ-Logbuch Radiologie

Lehrkrankenhaus Beginn des Tertials



Ende des Tertials



1. Tertial 2. Tertial



3. Tertial

Im Logbuch sollen die im PJ-Tertial zu erlangenden Fähigkeiten und Fertigkeiten (nicht nur das Lehrbuchwissen) zusammen mit den zu erreichenden Kompetenzstufen festgelegt werden. Je nach Standort (z.B. spezielle Neuroradiologie vorhanden ja/nein) erfolgt ggf. eine angepasste Bewertung.

Kompetenzstufen (unter Supervision): demonstriert bekommen – selbst durchgeführt – Routine erreicht

Generelle Aufgaben der PJ-Studenten/innen:

- Teilnahme an abteilungsinternen radiologischen Besprechungen mit selbstständiger Fallvorstellung (mindestens vier Fälle, Dokumentation siehe angehängte Tabelle)
- Befundschreibung unter Anleitung
- Anlage von venösen Zugängen für die i.v. KM-Gabe (nach vorheriger ausführlicher Einweisung durch den zuständigen Assistenten und Supervision)
- Teilnahme an den interdisziplinären Konferenzen in Rücksprache mit den für die Konferenz eingeteilten Ärztinnen und Ärzten (Dokumentation in der angehängten Tabelle)

Selbststudium:

Das Selbststudium anhand gängiger Lehrbücher bzw. von den Assistenten zur Verfügung gestellter Fachbücher ist ausdrücklich erwünscht und kann auch während der Kernarbeitszeit in Absprache mit den Arbeitsplatzassistenten erfolgen. Die jeweiligen Lernziele (s.u.) sollen aber am Arbeitsplatz erreicht werden.

Lernziele:

Die Lernziele werden für die einzelnen Arbeitsplätze definiert. Die jeweiligen Arbeitsplatzassistenten und Oberärzte sind für das entsprechende Teaching verantwortlich. Der Kenntnisstand der PJ-Studierenden bezüglich der Lernziele wird am Ende jeder Rotation von einem Lehrverantwortlichen/-beauftragten in einem kurzen Gespräch erfragt und protokolliert.

Dokumentationsbereich

Bitte setzen Sie ein Häkchen für alle erfüllten Anforderungen. Bitte beachten Sie, dass in den Spalten nach den 3 Lernzielkategorien "Fertigkeit demonstriert bekommen", "Fertigkeit unter Supervision durchgeführt" und "Fertigkeit ist in Routine übergegangen" unterschieden wird. Ggf. kann dieses Feld mit einem Kürzel gegengezeichnet werden.

Viel Erfolg.

Strahlenschutz Lernziele:		D Demonstriert	Supervidiert	Routine R
Strahlenschutz Pa tel Strahlenschutz	tient (rechtfertigende Indikation, Hilfsmit- z, Röntgenpass)			
Relevante Dosisgi nen können	rößen (mGy, mSv, DFP, CTDI, DLP) einord-			
Strahlenschutz M	itarbeiter einschl. Personendosimetrie			
Datum	Unterschrift Studierende/r			
	.6			
Datum	Unterschrift Ärztin/Arzt			

Kommentare zum Bereich Strahlenschutz

Konventionelle Röntgendiagnostik/Durchleuchtung Lernziele:

Gerätetechnik der konventionellen Röntgendiagnostik einschl. Strahlenschutz

Rö-Thorax Übersicht: Anatomie, entzündliche und tumoröse Veränderungen, Bedeutung im Rahmen der Akutdiagnostik (Pneumothorax, Stauung etc.) und im Staging (vs. CT), Intensivthorax, Sonden/Drainagen/Schrittmacher/Herzklappen Rö-Abdomen Übersicht: Anatomie, Bedeutung im Rahmen der Akutdiagnostik (Freie Luft, Ileus etc.), Sonden/Drainaaen/Fremdkörper Skelett: Traumafolgen, postoperative Stellungskontrollen, entzündliche und tumoröse Veränderungen Durchleuchtung: Methodik einschl. Strahlenschutz (Dosimeter!), Patientenaufklärung Gastroenterologische Durchleuchtungsdiagnostik (Breischluck, Fisteldarstellung etc.) Postoperative Diagnostik (Insuffizienznachweis, Sondenlagekontrollen) Datum Unterschrift Studierende/r

Kommentare zum Bereich Thorax/Skelettarbeitsplatz/Durchleuchtung

Unterschrift Ärztin/Arzt

Datum

Sonographie Lernziele:		Demonstriert	Supervidiert	R Routine
Sonographische I Gerätes	Methodik einschl. Bedienung des Sono-			
Sonographische I men	Bildgebung beim akuten/unklaren Abdo-			
Sonographische I gings	Bildgebung im Rahmen eines Tumorsta-			
Sonographische Bildgebung auf der Intensivstation				
Sonographisch ge Risiken, ggf. Assis	esteuerte Biopsien/Drainagen (Indikation, stenz)			
	,60			
Datum	Unterschrift Studierende/r			
Datum	Unterschrift Ärztin/Arzt			

Kommentare zum Bereich Sonographie

Computertomo Lernziele:	graphie	☐ Demonstriert	Supervidiert	B Routine
MRT-Methodik ei	nschl. KM-Risiken			
Teilnahme an der	Patientenaufklärung			
Postprocessing ar	n der Workstation	P		
Bildgebung beim	Polytrauma			
Bildgebung beim akuten/unklaren Abdomen				
Bildgebung im Rahmen von Staginguntersuchungen				
CT-Gefäßdiagnostik				
CT-Interventioner	n (Indikation, Risiken, ggf. Assistenz)			
	5			
Datum	Unterschrift Studierende/r			
Datum	Unterschrift Ärztin/Arzt			

Kommentare zum Bereich Computertomographie

Magnetresona Lernziele:	nztomographie	D Demonstriert	Supervidiert	Routine
MRT-Methodik e	inschl. KM-Risiken und Strahlenschutz			
Teilnahme an de	r Patientenaufklärung			
Postprocessing a	n der Workstation			
Bildgebung im R	ahmen von Staginguntersuchungen			
MRT-Leberdiagn	ostik			
MRT-Gefäßdiagnostik				
MRT-Notfälle				
MRT-Mammogra	phie			
	.6			
Datum	Unterschrift Studierende/r			
Datùm	Unterschrift Ärztin/Arzt			

Kommentare zum Bereich Magnetresonanztomographie

Angiographie Lernziele:		□ Demonstriert	Supervidiert	∀ Routine
Angiographie-Me schutz	thodik einschl. KM-Risiken und Strahlen-			
Teilnahme an der	Patientenaufklärung			
Postprocessing ar	n der Workstation			
Assistenz bei diag	nostischen Angiographien			
Gefäßdiagnostik ten (PTA/Stent)	bei pAVK einschl. Interventionsmöglichkei-			
Anlage/Kontrolle Assistent)	Druckverband (verantwortlich ist der			
	ndikation, Risiken, ggf. Assistenz), z.B. Dembolisation, Shuntvenen etc. (je nach t)			
Datum	Unterschrift Studierende/r			
Datum	Unterschrift Ärztin/Arzt			

Kommentare zum Bereich Angiographie

Neuroradiologic Lernziele:	e	☐ Demonstriert	Supervidiert	N Routine
	ne Methodik, insbesondere CT, MRT, An- pezielle Diagnostik (z.B. Myelographie)			
	akuten Schlaganfall (Ischämie/Parenchym- noidalblutung/Sinusvenenthrombose etc.)			
Bildgebung beim	akuten Schädel-Hirn-Trauma	T		
Bildgebung bei entzündlichen ZNS-Erkrankungen (z.B. Multiple Sklerose, Infektionen)				
MRT-Notfalldiagnostik (Spinaler Querschnitt, Schlaganfall)				
Angiographische Diagnostik und Interventionen (z.B. Aneurysma, AVM)				
Datum	Unterschrift Studierende/r			
Datum	Unterschrift Ärztin/Arzt			

Kommentare zum Bereich Neuroradiologie

Abteilungsinterne Fallvorstellung

Datum	Diagnose	Unterschrift*
		-

^{*} zuständige/r Fachärztin/-arzt oder Oberärztin/-arzt

Teilnahme an interdisziplinären Fallkonferenzen

Datum	Name der Konferenz	Unterschrift*
	The state of the s	

^{*} zuständige/r Fachärztin/-arzt oder Oberärztin/-arzt

Bitte beachten Sie:

Am Ende des Tertials ist das Logbuch von Ihnen, dem/der betreuenden Ärztin/Arzt und dem/der PJ-Beauftragten des Lehrkrankenhauses zu unterschreiben.

Datum	Unterschrift Studierende/r
Datum	Unterschrift betreuende Ärztin / betreuender Arzt
Datum	Unterschrift PJ-Beauftragte/r des Lehrkrankenhauses

Stempel des Lehrkrankenhauses

Notizen



Notizen

